



**Europa-Universität
Flensburg
Internationales Institut für
Management und ökonomische Bildung**

**Abteilung für Arbeits- und
Organisationspsychologie**



REGELN ZUM VERFASSEN WISSENSCHAFTLICHER ARBEITEN GEM. DEM PUBLICATION MANUAL OF THE AMERICAN PSYCHOLOGICAL ASSOCIATION, 7TH EDITION (2020) (APA 7)

OHNE GEWÄHR!

Quelle:

American Psychological Association (Ed.). (2020): *Publication Manual of the American Psychological Association*. 7th Edition. Amer Psychological Assn.



DIE FORMATIERUNG/GESTALTUNG DES MANUSKRIPTS

- Einzüge: 2,54 cm links, rechts, oben und unten
Ausnahmen für gebundene Schriften (z.B. 1.5'' = 3,81 cm links) (S.45)
- Linksbündig (ohne Silbentrennung weder automatisch noch manuell) (S.39, 45) erste Zeile jedes Absatzes um 0,5'' (ca. 1,3 cm) eingerückt (S.39, 45), 2-facher Zeilenanstand (S. 39, 45)
- Kein extra Abstand bei neuem Absatz (S. 45)
- Neue Seiten für Titel (S. 30), Textkörper (S. 39) ggf. Abstract (S. 38), Inhalts-(k. A.), Literaturverzeichnis (S. 39-40) und Anhänge (S. 41) verwenden
- Schriften:
Times New Roman 12, Calibri 11, Arial 11, Lucida Sans Unicode 10 oder Georgia 11. (S.44)



Für die Abteilung Arbeits- und Organisationspsychologie ist abweichend zu den APA7 Vorgaben festgelegt

- 1,5-fachen Zeilenabstand zu nutzen und
- Manuskripte immer doppelseitig auszudrucken



SEITENZAHLEN

- Position oben rechts (S. 44)
- Format Seitenzahlen beginnend beim Deckblatt von da an fortlaufende, automatisch generierte Seitenzahlen (S. 44)



- Orthografie und Interpunktion beachten! (S. 177-123)
Anm.: Für Arbeiten in deutscher Sprache gilt der Duden.
- Deskriptiv und argumentativ statt narrativ dabei eindeutig, klar, knapp und explizit formulieren (S. 112-114)
- Kurz fassen, keine Füllwörter oder Redundanzen (S. 114)
- Kurze, wenig geschachtelte Sätze nutzen (S. 115)
- Neutral gestalten - Achten Sie auf einen verzerrungsfreien Text (Gender, Alter, Behinderung, Ethnie, sexuelle Orientierung, sozioökonomischen Status) (S. 131)

Eher beschreibend als die Benutzung von Adjektiven für Nomen,

Bsp.: Die Armen vs. Die in Armut lebenden Menschen (S.133)



FORMATIERUNG TEXT UND MANUSKRIFT

- Keine neue Seite oder extra Abstand für eine neue Überschrift (S. 39)
- Überschriften von Level 1 – 5 (S. 47);
Nutzung zur Trennung von inhaltlichen Abschnitten (S. 48);
Anzahl je nach Länge und Komplexität des Textes (S. 48);

Level	Format
1	Zentriert, fett, Überschrift beginnt als neuer Abschnitt
2	Linksbündig, fett, Überschrift beginnt als neuer Abschnitt
3	<i>Linksbündig, fett kursiv, Überschrift</i> beginnt als neuer Abschnitt
4	Eingerückt, fett, Überschrift, endet mit Punkt gleiche Zeile
5	<i>Eingerückt, fett kursiv, Überschrift, endet mit Punkt</i> gleiche Zeile



NUMMERIERUNG DER ÜBERSCHRIFTEN

Zur besseren Orientierung, Bezug- und/oder Indexsetzung Überschriften im Text und im Inhaltsverzeichnis mit Nummern versehen

Beispiel:

Inhaltsverzeichnis	
1 Einleitung.....	2
2 Theoretischer Hauptteil: Begriffsdefinitionen.....	3
2.1 Begriff A.....	3
2.2 Begriff B.....	4
3 Theoretischer Hauptteil: Theorien und Konzepte.....	5
3.1 Theorie A.....	7
3.2 Theorie B.....	9
4 Praktischer Hauptteil/Analyse: z. B. Fallbeispiele.....	10
4.1 Fallbeispiel 1.....	10
4.2 Fallbeispiel 2.....	11
5 Kritische Betrachtung der Ergebnisse.....	12
6 Fazit.....	14
Literaturverzeichnis.....	15



ALLGEMEINE GLIEDERUNG DES MANUSKRIPTES

1. Titelseite
2. Abstract
3. Text
4. Literaturverzeichnis
5. Fußnoten – wenn diese nicht in der Fußzeile erscheinen
6. Tabellen – wenn diese nicht im Text erscheinen
7. Abbildungen – wenn diese nicht im Text erscheinen
8. Anhang (S.43)

Dokumentlänge:

Wegen der unterschiedlichen Schrifttypen wird empfohlen, eine max. Anzahl an Worten und nicht Seiten vorzugeben (S. 44)

Abweichung APA7: ES gelten die Vorgaben der Prüfungsämter der EUF und SDU



- Eine laufende Kopfzeile ist eine abgekürzte Version des Titels
 - maximal 50 Zeichen lang, inkl. Punkte und Leerzeichen,
 - keine Abkürzungen wie z.B. „&“ (S. 37)
- Folgt in der Kopfzeile jeder Seite (auch Titelseite!),
 - linksbündig,
 - in Großbuchstaben,
 - ohne voranstehendes „Titel:...“ (S. 37)
- Für studentische Arbeiten nur notwendig, wenn dies von der Fachabteilung erfordert wird (S. 37) - **A&O stellt dies frei**



ZITATION



ZITATION – ALLGEMEIN (I)

- Jede Übernahme fremder Gedanken ist exakt zu kennzeichnen und auf die Quelle ist durch einen Quellenverweis hinzuweisen (S.253)
 - wörtliche Wiedergabe (direktes Zitat)
 - paraphrasieren/sinngemäße Wiedergabe (indirektes Zitat)
- Vermeiden Sie Über- und Unterzitationen (S.254)
 - Unterzitation = Gefahr von Plagiaten
 - Überzitation = Unnötig da kein zusätzlicher Erkenntnisgewinn; ablenkend
- Zitieren Sie nur aus Werken, die Sie selbst (im Original) gelesen haben (S.253)

- Alle im Fließtext genannten Autoren und Autorinnen müssen im Literaturverzeichnis aufgezählt sein (et vice versa) (S. 257, 262)
- Nutzen Sie wann immer möglich die aktuelle, veröffentlichte Version eines Textes (S.258)
- Zitieren Sie in jedem Fall ausschließlich aus der Version der Texte, die Sie für Ihre Arbeit genutzt haben (S.258)
- Bezieht sich der Verweis auf ein einzelnes Wort oder einen Satzteil, so steht sie direkt hinter diesem Wort bzw. Satzteil (S.)
- Bezieht sich der Verweis auf einen oder mehrere ganze Sätze, so steht sie direkt hinter dem ersten Wort bzw. Satzteil. Solange es im Kontext deutlich ist, dass dieselbe Quelle zitiert wird, muss die Quelle nicht erneut wiederholt werden. (S. 269)

Bei einer narrativen Zitation:

- Wird das Datum der Literaturquelle in Klammern direkt nach der Autorinnen-/Autorenennung angezeigt (S.263)
- Wenn Name UND Veröffentlichungsjahr im Text erscheinen, wird das Jahr nicht in Klammern geschrieben (S.263)

Bsp.:

In 2016, Koehler experimentally examined how journalistic coverage influences public perception of the level of agreement among experts.

- sollte der Name des Autors/der Autorin wiederholt werden, um den Kontext zu verdeutlichen. Das Jahr muss nicht wiederholt angegeben werden

Bsp.:

Koehler (2016) experimentally examined how journalistic coverage influences public perception of the level of agreement among experts. Koehler provided...

Bei einer Zitation in Klammern:

- Name der Autorinnen-/Autoren und Datum wird in Klammern direkt nach dem Satz oder mitten im Satz angezeigt (S.263)

Bsp.:

Falsely balanced news coverage can distort the public's perception of expert consensus on an issue (Koehler, 2016).

- Wenn literaturbezogener Text in der Klammer eingefügt wird, steht dieser vor dem Autor mit Semikolon getrennt (S. 263)

Bsp.:

(e.g., falsely balanced news coverage; Koehler, 2016)

- Wenn ein anderer Text in der Klammer eingefügt wird, steht dieser nach dem Jahr mit Komma getrennt (S. 263)

Bsp.:

(see Koehler, 2016, for more details)



- Kurze Zitate (< 40 Worte) immer in Anführungsstriche (S. 270)
- Wörtliche Zitate müssen Wort für Wort, Satzzeichen für Satzzeichen und Hervorhebung für Hervorhebung mit dem Originaltext überein stimmen. Frage- oder Ausrufezeichen am Schluss des Zitates müssen angegeben werden, da sie die Aussage des Zitates beeinflussen.
Hervorhebungen im Originaltext (Unterstreichung, S p e r r u n g , KAPITÄLCHEN, Kursivdruck, fette Schrift usw.) werden im Zitat übernommen und es wird durch die Anmerkung [Hervorhebung im Original] in eckigen Klammern darauf hingewiesen (S.271, 274)
- Quelle mit Seitenzahl der relevanten Textstelle entweder direkt nach dem Zitat oder spätestens am Ende des Satzes angeben (S. 270-271)
Bsp. I: (Wittgenstein, 1984, S. 357); Bsp. II: (Wittgenstein, 1984, S. 357-358);
Bsp. III: (Wittgenstein, 1984, S. 357, 362)



WÖRTLICHES ZITIEREN - BLOCKZITATE

- Ab 40 Worten Nutzung von Blockzitatzen ohne Anführungsstriche (S. 272)
- Blockzitate immer in einer neuen Zeile beginnen (S. 272)
- Den gesamten Block um ca. 1,3 cm vom linken Textrand einrücken (S. 272)
- Absätze im Block nochmals um ca. 1,3 cm einrücken (S. 272-273)
- Doppelter Zeilenabstand (S. 39, 272)
- Quelle mit Seitenzahl der relevanten Textstelle **nach** dem das Zitat beendende Satzzeichen (S. 272)



VERÄNDERUNGEN AM ORIGINAL

- Nach einem Fehler im Original, wird [sic] in eckigen Klammern eingefügt
- Ausgelassene Worte werden durch drei Punkte (...) in runden Klammern gekennzeichnet
- Ausgelassene Sätze werden durch vier Punkte (. ...) in runden Klammern gekennzeichnet
- Erklärende Worte müssen in [eckigen Klammern] stehen
- Eigene Hervorhebungen müssen *kursiv* geschrieben werden und im Anschluss in einer eckigen Klammer vermerkt werden [Hervorhebung hinzugefügt]

(S. 275)



INDIREKTES ZITIEREN

- Sinngemäße und zusammenfassende Übernahme von Gedanken oder Ergebnissen (paraphrasieren)
- Nennung der Autorin/des Autoren am Ende des Zitats oder im Fließtext möglich (siehe Tabelle Folie Gruppen von Verfassenden)
- Der Quellenverweis erfolgt wie beim wörtlichen Zitieren in einer Klammer direkt nach dem relevanten Text
- Angabe der Seitenanzahl möglich, wenn es dem Leser helfen würde, die relevante Textstelle in einem komplexen Buch zu finden

(S. 269)

Es wird zwischen der Zitation in Klammern und der Zitation im Text unterschieden (S.262-263)

Beispiele:

- Inder essen keine Gummibärchen, da diese Gelatine enthalten und somit heilig sind (Foppa, 1972, S. 32).
- Wie Foppa (1972, S. 32) feststellte, gibt es in Indien keine Gummibären, da diese Gelatine enthalten und somit heilig sind.
- Foppa (1972, S. 32) zeigte in einer Studie, dass Inder keine Gummibärchen kaufen, da diese Gelatine enthalten und somit heilig sind.
- In einer Untersuchung von Foppa (1972, S. 32) zeigte sich die Ablehnung der Inder von Gummibärchen, da diese Gelatine enthalten und somit heilig sind.
- Nach Foppa (1972, S. 32) essen Inder keine Gummibärchen, da diese Gelatine enthalten und somit heilig sind.
- Inder essen keine Gummibärchen (Foppa, 1972, S. 32), da diese Gelatine enthalten und somit heilig sind.



- Sekundärzitate nur wenn das Original (die Sekundärquelle) bspw. nicht (mehr) verfügbar ist und durch eine andere Quelle (die Primärquelle) angezeigt wird (S. 258)
- Sekundärliteratur sollte die absolute Ausnahme sein (S.253)
- Bei Nutzung nur die Sekundärquelle im Literaturverzeichnis aufführen, aber Primärquelle wenn möglich auch mit Datum angeben (S. 258)

Bsp. Sekundärzitat:

In einer Studie von Piaget (1968, zitiert nach Berk, 2005, S. 76) ...

→ Berk (Sekundärquelle) wird im Literaturverzeichnis vollständig aufgelistet, Piaget (Primärquelle) nicht



EXEMPLARISCHE ZITATION

- Des Weiteren gibt es empirische Studien über die effektive Weiterbildung in der zweiten Hälfte des Berufslebens (Kruse, 2012) und darüber, wie die Gesundheit in einem möglichst guten Zustand gehalten werden kann (Wurm & Tesch-Römer, 2007, S. 2-6).
- Das bedeutet, dass „sich die Alterszusammensetzung (...) deutlich verändert, weil insbesondere der Anteil der älteren Arbeitnehmer (50 bis 65 Jahre) in der Erwerbsbevölkerung bis 2020 auf 40,3 % steigt“ (Statistisches Bundesamt, 2009, zitiert nach Wegge & Schmidt, 2015, S. 2).

→ Wegge und Schmidt (2015) kommen als Sekundärquelle ins Quellenverzeichnis (S. 258)

- **Persönliche Kommunikation** ist eine nicht wiederherstellbare Quelle und wird daher nur im Text zitiert und **nicht** im Literaturverzeichnis aufgeführt (S. 260)
- **Generelle Erwähnungen** einer gesamten Website, einer Software oder einer App werden **nicht** zitiert oder im Literaturverzeichnis aufgeführt (S. 257)
- **Epigraph**/ antike Inschrift wird mit Einzug (wie eine Blockzitation) ohne Anführungszeichen zitiert (S. 277-278)
 → wenn die Quelle nicht weiter wichtig ist, wird diese **nicht** im Literaturverzeichnis aufgeführt und unter dem Zitat wird der komplette Name der Autorin/ des Autors und des Werkes eingeleitet mit einem Gedankenstrich wiedergegeben
- **Zitate der StudienteilnehmerInnen** werden nicht zitiert (S. 278)
- **Quellen einer Meta-Analyse** können im Text zitiert werden (müssen aber nicht), im Literaturverzeichnis werden sie mit einem Sternchen* aufgeführt inkl. Anmerkung bzgl. * zu Beginn des Literaturverzeichnisses (S. 307)



TABELLEN UND ABBILDUNGEN



Tabelle 1

Zitationsstile im Text nach Autoren

Autor-Typ	Direktes Zitat	Indirektes Zitat
1 Autor	(Luna, 2020)	Luna (2020)
2 Autoren	(Salas & D'Agostino, 2020)	Salas und D'Agostino (2020)
3 oder mehr Autoren	(Martin et al., 2020) auch bei der 1. Zitation!!!	Martin et al. (2020)
<hr/>		
Gruppe von Autoren mit Abkürzung		
1. Zitation	(National Institute of Mental Health [NIMH], 2020)	National Institute of Mental Health (NIMH, 2020)
2. Zitation	(NIMH, 2020)	(NIMH, 2020)
Gruppe von Autoren	(Stanford University, 2020)	Stanford University (2020)

Anmerkungen. Übernommen von „Publication Manual of the American Psychological Association“, von APA, 2020, S. 266

- Nummerierung (Tabelle/Tab.; Abbildung/Abb.) (S. 199-200)
 - Linksbündig, **Fett**
 - mit fortlaufenden, Arabischen Zahlen (inkl. der Anhänge)
Bsp.: Tab. 1, Tab. 2, ... oder Abb. 5, Abb. 6, ...
- Tabellen und Abbildungsüberschriften (S. 201)
 - jede Tabelle/Abbildung hat einen eindeutigen, beschreibenden, kurzen Titel
 - Position oberhalb der Abbildung/Tabelle
 - Linksbündig, unter der Nummerierung, *kursiv*, doppelter Zeilenabstand
- Spaltenbezeichnungen (S. 201-202)
 - Jede Spalte hat eine Bezeichnung, ggf. eine Überschrift für zwei oder mehr Spalten (Bsp.: Mädchen: mit Krankheit X, ohne Krankheit X) und ggf. eine Spaltenbezeichnung ganz links (Bsp.: Gesamtanzahl)
 - Alle Items in den Spalten besitzen die Überschrift (Bsp.: „%“, alle Zahlen sind Prozentangaben, keine wiederholte Angabe „%“ notwendig)

- Hinweis im Fließtext auf Abbildung/ Tabelle erforderlich (S. 197)
- Anmerkungen/Anm. wenn notwendig (S. 199, S. 203-204)
 - General: erklärt Tabelle, informiert über Abkürzungen o. ä. und/ oder verweist auf eine Übernahme oder Anpassung aus einer anderen Quelle
 - Specific: bezieht sich auf eine bestimmte Spalte, Reihe oder Zelle; Bezeichnung über hochgestellter Buchstabe, beginnend mit a, durch Punkt getrennt
 - Probability: mit * gekennzeichnet, p-Werte oder andere statistischen Werte
- Immer eine (kurze) Beschreibung und bei Bedarf eine Legende unter der Abbildung/Tabelle einfügen, angefangen mit *Anmerkung*. (S. 199, 203-205)
- jede Anmerkungsart beginnt in neuer Zeile, Linksbündig, doppelter Zeilenabstand (S. 204)
- Angabe der Quelle(n) unter der Abbildung/Tabelle „Übernommen vom“



ABBILDUNGEN UND TABELLEN (III)

- Einfügen entweder auf eigener Seite oder im Fließtext nach dem ersten Verweis, nach Leerzeile, zentriert (linken Einzug nicht „verletzen“) (S. 198)
- Anlegen von getrennten Verzeichnissen nach dem Literaturverzeichnis (S. 43)

- Ist die Tab./ Abb. notwendig?
- Ist die Tab./ Abb. im Text oder ergänzend hinter dem Literaturverzeichnis?
- Sind alle Tab./ Abb. in ihrer Darstellung konsistent?
- Ist die Nummerierung arabisch, in der richtigen Reihenfolge und richtig formatiert (fett und linksbündig)?
- Besitzt die Tab./ Abb. Bezug zum Text?
- Ist die Überschrift kurz aber erklärend und kursiv und linksbündig formatiert?
- Gibt es zu jeder Spalte eine Überschrift und sind alle zentriert?
- Werden alle Abkürzungen erklärt? Ausnahme: statistische Werte, griechische Buchstaben, Messeinheiten, „Nr.“ und „%“
- Sind Anmerkungen in der richtigen Reihenfolge, doppelter Zeilenabstand, linksbündig und in derselben Schriftart des Textes?

- Werden die Tabellengrenzen richtig abgebildet (oben, unten, unter Spaltenüberschrift)?
- Wird ein **1,5-facher** (statt gem. APA7 doppelter) Zeilenabstand in der Tabelle angewendet?
- Sind alle Spaltenüberschriften zentriert bis auf eine Spaltenbezeichnung ganz links?
- Wird das Konfidenzintervall für die hauptsächlichen Werte angegeben und wird das gleiche Konfidenzintervall im gesamten Text verwendet?
- Wird der p-Wert korrekt angegeben?
- Wenn die Tab./ Abb. aus einer anderen Quellen übernommen wurde, wird diese korrekt angegeben?



DAS LITERATURVERZEICHNIS



-
- sämtliche herangezogene/berücksichtigte Literatur ist aufzuführen (S. 281)
 - alphabetisch nach Nachnamen der Autorinnen/Autoren ordnen (S. 303)
 - bei mehreren Werken einer Autorin/eines Autors, ältestes Werk zuerst (S. 303)
 - Vornamen und ggf. Doppelvornamen der Autorinnen/Autoren abkürzen (S. 286)
 - Bei bis zu 20 Autoren/Autorinnen werden alle Nachnamen im Verzeichnis angegeben (S. 286)
 - Titel oder Zeitschriften/Buchband kursiv schreiben (S. 291)

Ausnahme: Wenn der Text aus einem größeren Werk stammt (z.B.: Zeitungsartikel), dann wird das Ursprungswerk (z.B. Zeitschriftenname) kursiv geschrieben
 - Verlag bzw. Quelle ohne Nennung des Ortes angeben
Ausnahme: bei Zitation einer Konferenz Ort angeben (S. 332)
Anm.: Wenn möglich DOI/URL angeben



LITERATURVERZEICHNIS - BEISPIELE

Ahlert, D., & Schröder, H. (1989). *Rechtliche Grundlagen des Marketing*. Hogrefe.

Anderson, M. (2018). Getting consistent with consequences. *Educational Leadership*, 76(1), 26-33.

Balsam, K. F., Martell, C. R., Jones, K. P., & Safren, S. A. (2019). Affirmative cognitive behavior therapy with sexual and gender minority people. In G. Y. Iwamasa & P. A. Hays (Hrsg.), *Culturally responsive cognitive behavior therapy: Practice and supervision* (2. Aufl., S. 287-314). American Psychological Association.
<https://doi.org/10.1037.0000119-012>

Harris, L. (2014). *Instructional leadership perceptions and practices of elementary school leaders* [unveröffentlichte Dissertation]. University of Virginia.

World Health Organization (2018, März). *Questions and answers on immunization and vaccine safety*. <https://www.who.int/features/qa/84/en/>



MEHRERE QUELLEN UND NENNUNGEN EINES AUTORS

- Verwendung mehrerer Quellen desselben Autors im selben Jahr (S. 267)
Bsp.:
Bänsch (2010a, S. 8-25)
Bänsch (2010b, S. 89-100)
- Wird im Manuskript auf mehrere Autorinnen/Autoren mit demselben Nachnamen verwiesen, werden in den Verweisen immer die jeweiligen Initialen angegeben (S. 267)
Bsp.:
(J.M. Taylor, 2015; T. Taylor, 2014)
- Mehrere Autoren zum gleichen Sachverhalt werden alphabetisch und NICHT chronologisch sortiert (S. 263)

- Webseitenangaben im Literaturverzeichnis (S. 351)
 - Autor, Erscheinungsjahr, Titel (*kursiv*), Websitenname, vollständige URL-Adresse, ggf. Abrufdatum
 - nur „abgerufen von“ wenn Seite sich ändern wird, ansonsten weglassen (S. 290)

(Änderung zum APA: Screenshot in Dokumentenordner speichern!!!)
- DOI auch als Hyperlink formatieren (S. 299)
- bei DOI und URL – nur DOI angeben (S. 299)
- Keine Trennung von Internet- und Physischen Quellen im Literaturverzeichnis (S. 282)



ZEITSCHRIFTEN, JOURNALS, BLOGS ETC.

Autor	Jahr	Titel	Quelle	
			Information	DOI oder URL
Autor, A. A., & Autor B.	(2020) (2020, Januar) (2020, Februar 16)	Titel des Artikels.	Titel der Zeitschrift, Bandausgabe (Heftnummer), Seitenanzahl(en).	https://doi.org/xx xx https://xxxx
Name der Gruppe Username.				

Beispiel:

McCauley, S. M., & Christiansen, M. H. (2019). Language learning as language use: A cross-linguistic model of child language development. *Psychological Review*, 126(1), 1-51. <https://doi.org/10.1037/rev0000126>

Wichtig: zwischen Bandausgabe und Heftnummer kein Leerzeichen!



AUDIOVISUELLE QUELLE (FILME, TED TALKS, YOUTUBE ETC.)

Autor	Jahr	Titel	Quelle	
			Information	DOI oder URL
Direktor, D. D. (Direktor). Produzent, P. (Produzent). Uploader, U.	(2020). (1989–bis heute). (2020, Februar 16).	Titel der Arbeit [Beschreibung].	Produzierende Firma. Marke.	https://xxxx
Autor, A. (Autor), & Direktor D. (Direktor).		Titel der Episode (Staffelnummer, Folgennummer) [Beschreibung].	In Titel der Serie. Produzierende Firma.	

Beispiele:

Simon, D., Colesberry, R. F., & Kostroff Noble, N. (Produzenten). (2002-2008). *The wire* [TV Serie]. Blown Deadline Productions; HBO.

Glass, I. (Moderator). (2011, August, 12). Amusement park (Nr. 443) [Audio Podcast Episode]. In *This American life*. WBEZ Chicago. <https://www.thisamericanlife.org/radio-archives/episode/443/amusement-park>

(APA, 2020, S. 342 - 345)



Autor	Jahr	Titel	Quelle	
			Information	DOI oder URL
Twitter/ Instagram: Autor, A. [@username].	(n.d.). (2020, Februar 16).	Inhalt des Posts bis zu den ersten 20 Wörtern	Websitename	https://xxxx
Facebook und weitere: Autor, A. Username.				

Beispiel:

Smithsonian's National Zoo and Conservation Biology Institute. (n.d.). *Home* [Facebook Seite]. Facebook. Abgerufen am 22. Juli 2019, von <https://www.facebook.com/nationalzoo>

- Veröffentlichte Interviews (S. 259)
 - z.B. aus Zeitungen, Radio, Fernsehen, Podcast etc.
 - Zitation je nach Quelle zitieren
 - interviewte Person muss nicht genannt werden
- Persönlich geführte Interviews (S. 259)
 - z.B. Persönliche Befragungen im Rahmen einer qualitativen Untersuchung
 - Zitation als „persönliche Kommunikation“ (nur im Text) (S. 260)
 - Bsp.:
 - narrativ: E.-M. Paradis (persönliche Kommunikation, 08.08.2019)
 - in Klammern: (T. Nguyen, persönliche Kommunikation, 24.01.2020)
- Interviews im Rahmen der durchgeführten Forschung (S. 259)
 - wird nicht zitiert, da dies die Ergebnisse der Arbeit sind